



Die deutsche Anpassungsstrategie

P. Mahrenholz,
A. Daschkeit, C. Haße, A. Vetter

Umweltbundesamt Dessau, KomPass

Gliederung

1. Inhalte und Steuerungsstrukturen der DAS
2. Maßnahmen der BReg im Aktionsplan
3. Beispiel: Unterstützende Maßnahmen zur Wissenssynthese und –verbreitung
4. KomPass-Projekte zur methodischen Unterstützung der DAS-Umsetzung
5. Fazit



DAS - Rahmen für künftiges Handeln

Die Bundesregierung beschließt
2008 die **Deutsche
Anpassungsstrategie (DAS)**



Diese beinhaltet:

- Ziel und Grundsätze der DAS
- Klimaänderungen
- Klimafolgen
- Anpassungsoptionen
- Anpassung weltweit
- Vorgehen und nächste Schritte

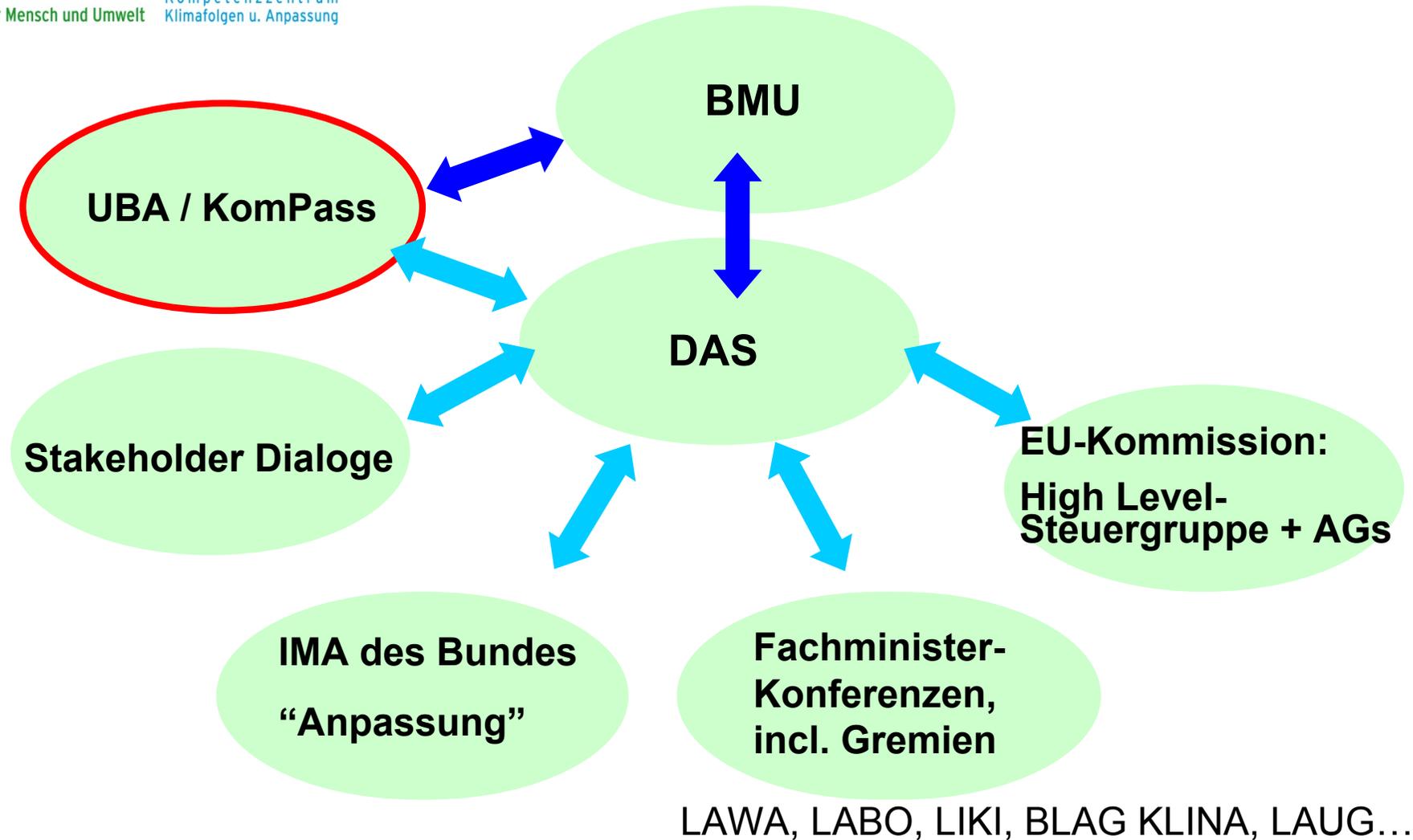
DAS: Langfristiges Ziel



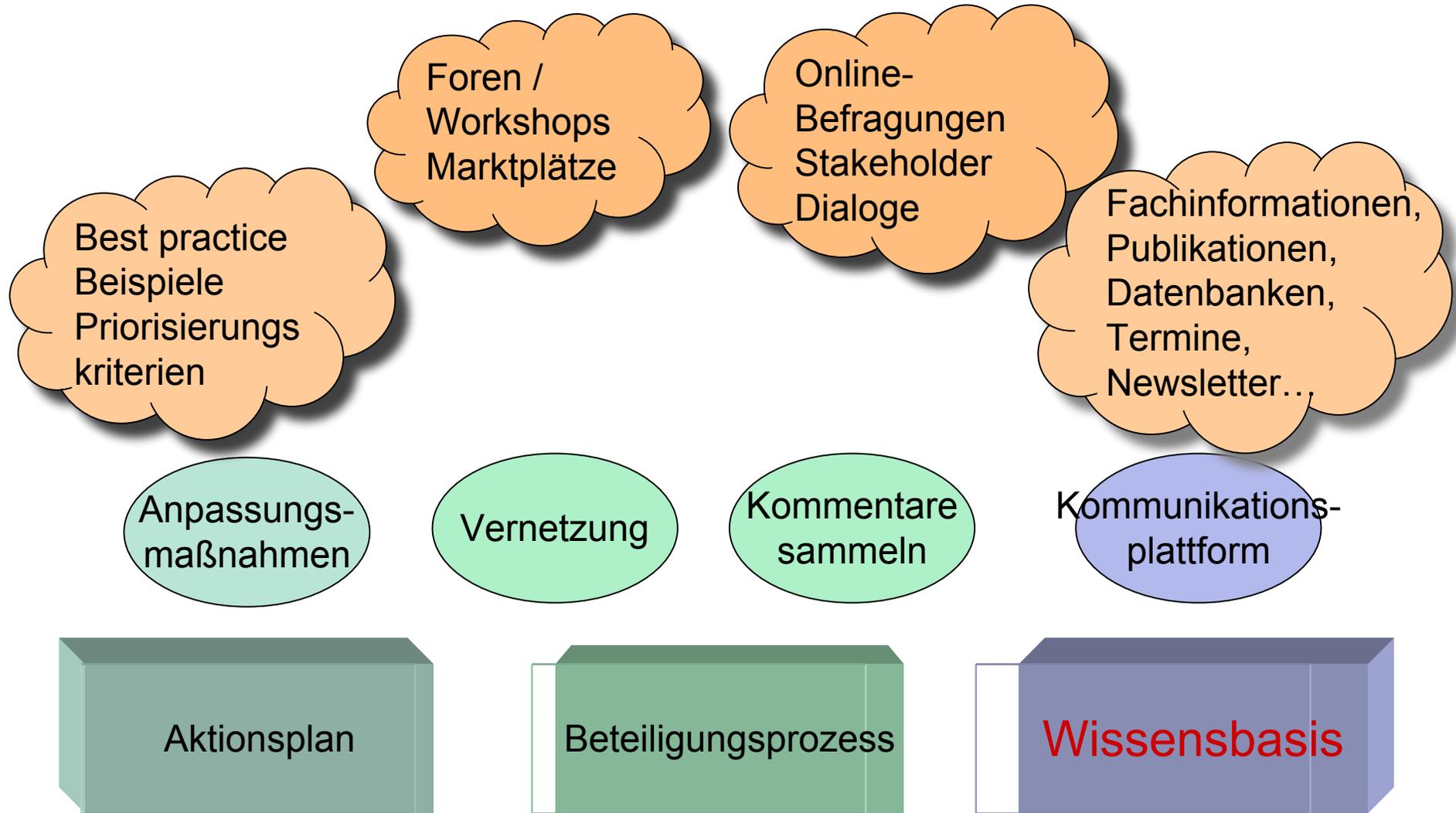
- Rahmen zur nationalen Anpassung, mittelfristiger Prozess
- **Verletzlichkeit** gegenüber den Folgen des Klimawandels verringern
- **Anpassungsfähigkeit** erhalten oder steigern
- **Vorsorgeprinzip**



Governance – Strukturen der DAS



Die drei Säulen der Umsetzung der DAS



Maßnahmen der Bundesregierung zur Anpassung: der Aktionsplan Anpassung

1. Befähigende und unterstützende Maßnahmen (Forschung, Bewusstseinsbildung, CHM, Information, Dialog u. Beteiligung, institutionelle Entwicklung)
2. Bund in direkter Maßnahmenverantwortung, z.B. als Eigner / Bauherr von Immobilien, Infrastruktur, Forst usw.
3. Rahmensetzung durch den Bund (Regulierung, Rechtsetzung, Finanzierung, Anreize)
4. Internationale Verantwortung

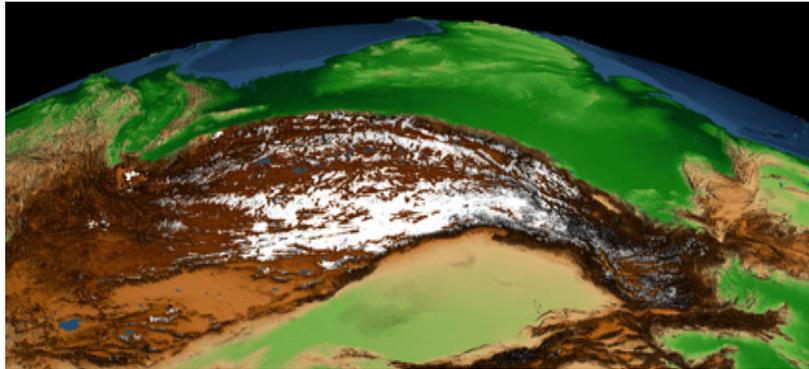


Entscheidungszyklus und Unsicherheiten



Unterstützende Maßnahmen: Wer hat welche Anforderungen an die Wissensbasis?

Wissenschaft



Wirtschaft



Öffentlichkeit

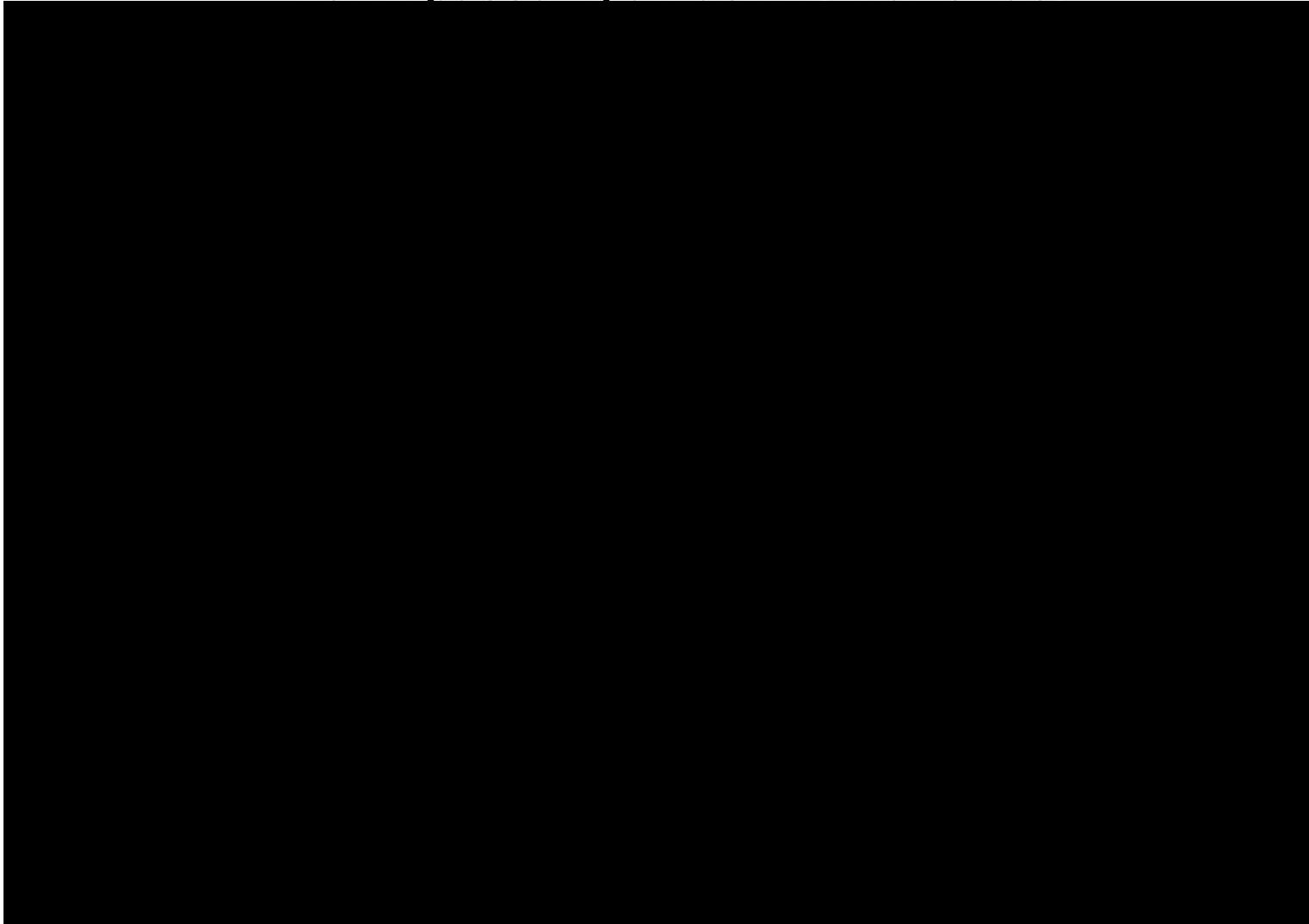


Politik





Unterstützende Maßnahmen: Die Wissensbasis zu Anpassung an den Klimawandel



Unterstützende Maßnahmen: Wissenssynthese und -verbreitung

Projektkatalog

- Recherchierbarer Katalog zu Forschungsprojekten zu Klimafolgen und Anpassungsotionen in Deutschland und Mitteleuropa
- Verknüpft mit Portal-U des Bundes und der Länder
- Ziele:
 - Informationen über F/E-Ergebnisse und Projektnehmer
 - Vermeidung von Doppelarbeit
 - Netzwerkbildung in Wissenschaft

Anpassung
Datenbasis



Umwelt Bundes Amt @ KomPass
Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung

Inhaltsverzeichnis | über KomPass | Impressum | umweltbundesamt.de

PROJEKTKATALOG

Projektkatalog Klimafolgen und Anpassung
Liste der Projekte von A - Z
naturräumliche Zuordnung
Deutschland gesamt
Europa

Suche
Expertensuche

Service
Kontakt
Glossar
Newsletter
Publikationen
Links
Termine
Extranet

FACHINFORMATIONEN **KLIMASZENARIOEN** **ANPASSUNGS-STRATEGIE** **PROJEKTKATALOG**

> Startseite > Projektkatalog > Deutschland gesamt
Deutschland gesamt

Projekte für den Naturraum Deutschland gesamt

UDK-Dokumente	
Titel	Beschreibung
AnKIG - Anpassungsstrategien an Klimatrends und Extremwetter und Maßnahmen für ein nachhaltiges Grundwasseremanagement	Der Klimawandel hat grundlegende Auswirkungen auf das Wasserangebot (z.B. durch veränderte Grundwasserneubildung) und den Wasserverbrauch. In Deutschland stammt rund 70% der Wasserförderung für die ... > Mehr
Anpassungsstrategien bei Bodennutzungssystemen an den Klimawandel	Ziele des Projekts sind 1. die Darstellung und Analyse aller mit einer Klimaänderungen in Zusammenhang stehenden Aspekte des Bodenschutzes, 2. die Ableitung und Empfehlung geeigneter Methoden und A ... > Mehr
Arbeitskreis Klimawandel und Raumplanung	Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) erforscht die Wirkungen des menschlichen Handelns auf den Raum und analysiert die Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung. Dieses gesch ... > Mehr
ATEAM - Advanced Terrestrial Ecosystem Analysis and Modelling	Das Projekt wird naturwissenschaftliche Informationen zum globalen Wandel und seinen potenziellen Auswirkungen auf der Basis konsistenter, räumlich expliziter Szenarien bereitstellen. Dazu werden meh ... > Mehr

Aktuelles

- > Statuskonferenz des Umweltbundesamtes am 26. November
- > Finanzielle Unterstützung für Modellvorhaben in Städten und Gemeinden
- > Jetzt Online: Dokumentation der Dialoge zu Klimaschutz und Energiewirtschaft
- > mehr

Termine

- > 28.02.2009 - 05.11.2009 Wanderausstellung in Thüringen
Ausstellung "Klima wandelt Thüringen"
- > 27.10.2009 - 29.10.2009 Internationales Symposium "Strategies for Adapting to Climate Change in the Regions of Europe"
- > 29.10.2009 - 31.10.2009 Spätkonferenz Klimagesprache Klima kreativ - Zukunft gestalten, Gesellschaftlicher Umgang mit dem Klimawandel
- > 02.11.2009 - 03.11.2009 Ankündigung Konferenz 10th "Water and Ecosystem"

Unterstützende Maßnahmen: Wissenssynthese und -verbreitung

“Tatenbank”

- Datenbank für Anpassungsmaßnahmen
- Zielgruppen:
 - Kommunen
 - Unternehmen
 - NGOs
- Ziele:
 - Netzwerke zwischen Akteuren fördern
 - Lernen von bereits umgesetzten Projekten
 - Quelle zum Finden von “Guter Praxis”
- Wettbewerb “Anpassungspioniere gesucht!” bis Ende März

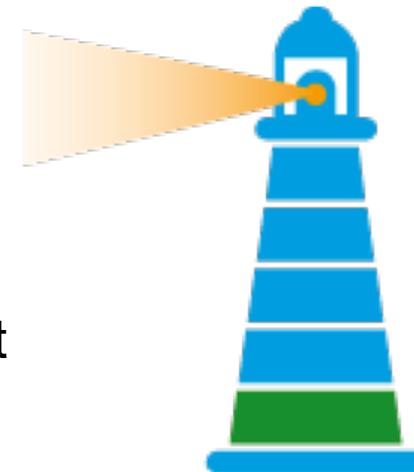


Unterstützende Maßnahmen: Wissenssynthese und -verbreitung

Klimalotse

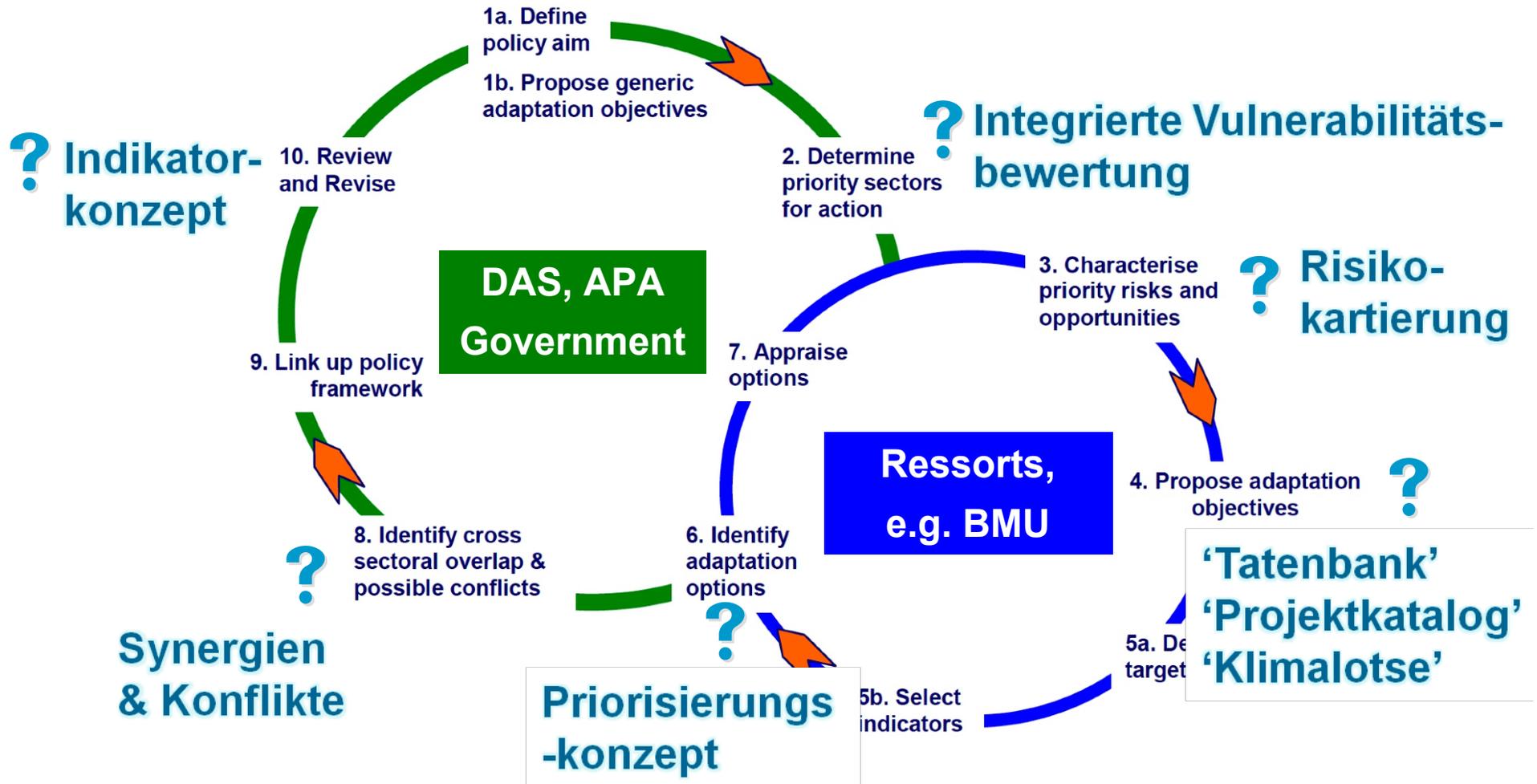
- Online-Leitfaden zur Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsstrategien und -maßnahmen
- Zielgruppen:
 - Kommunen
 - Kleine und mittlere Unternehmen
- Ziele:
 - Unterstützung beim Risikomanagement
 - Sensibilisierung gegenüber Verwundbarkeiten durch Klimawandel

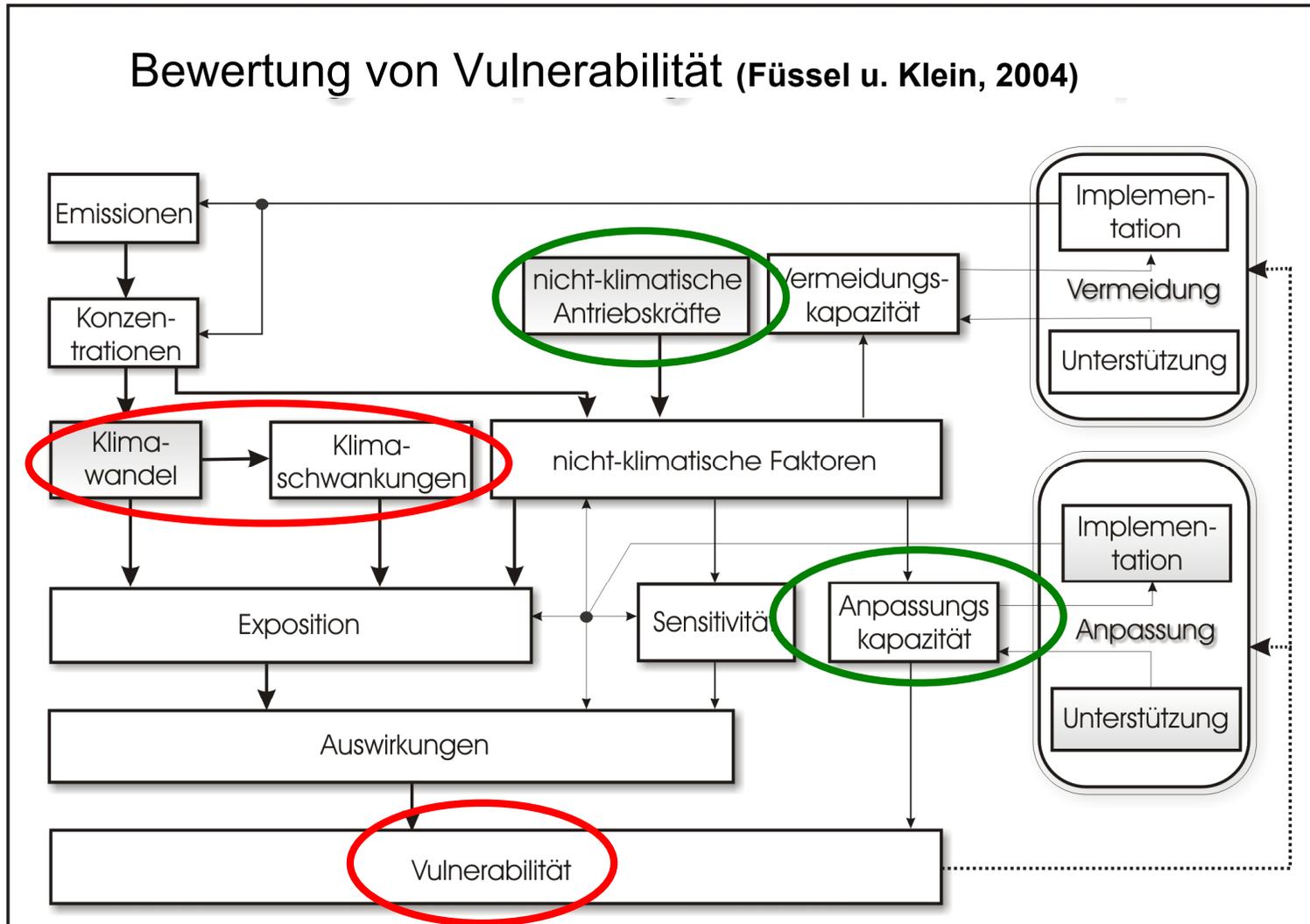
Klimalotse



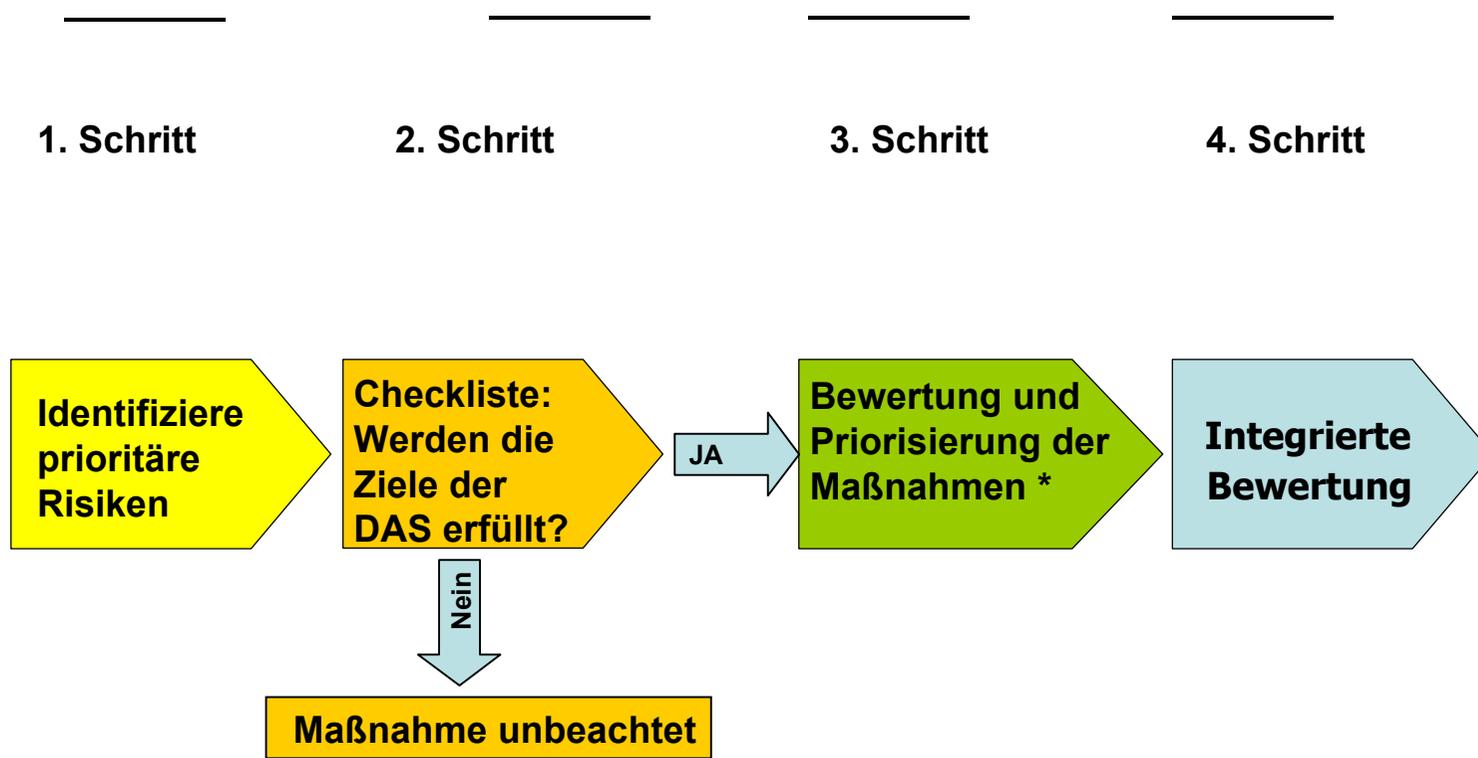


KomPass unterstützt den DAS-Prozess mit F/E-Projekten





Priorisierungskonzept für Anpassungserfordernisse



* Alle 4 Säulen sind gleich wichtig → es gibt keine Priorisierung und Wichtung zwischen ihnen



Priorisierungskriterien - Vorschläge

Schadensrisiko wird hoch priorisiert, wenn

- hochvulnerables Handlungsfeld betroffen ist
- Schaden irreversibel sein kann
- Schaden kurzfristig eintreten kann
- Schadensausmaß sehr hoch sein kann
 - Gesellschaftlich
 - Wirtschaftlich
 - ökologisch

→ Kriterien gewichten implizit Extremereignisse hoch, d.h. Ihnen wird in der Risikopriorisierung eher mehr Bedeutung beigemessen als schleichenden Klimaänderungen



Indikatorenbasierte Evaluierung der DAS

Herausforderung:

1. Indikatoren für **alle** Handlungsfelder der DAS
2. **Impakt- und Response**-Indikatoren
3. **Ergebnis- und prozessorientierte Response**-Indikatoren
4. Wechselwirkungen zwischen den Handlungsfeldern mit Hierarchiekaskaden berücksichtigen
5. Datenverfügbarkeit, Kausalzusammenhang, politische Akzeptanz



5. Fazit

1. Strategieentwicklung ist nicht linear sondern adaptive
2. Verpflichtung und die explizite Verantwortlichkeit der Regierung → absolut relevant für den Langzeitprozess
3. Stärkung der horizontalen Intergration wichtig: von der nationalen zur lokalen Ebene
4. Anpassung muss in die täglich Arbeit integriert werden, (Gesetzesvollzug, Durchführung von (Förder-)programmen)
5. Abgestimmtes Priorisierungskonzept für Anpassungsmaßnahmen ist hilfreich
6. Finanzielle Ressourcen für Anpassung müssen zur Verfügung stehen
7. **Wie sollte die Welt, an die wir uns anpassen wollen, aussehen?**